

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Gotthold Ephraim LESSING

Siebenjähriger Krieg 1756 - 1763

AUSSTELLUNGSKATALOG

- 18-1** *Sieben Jahre Krieg* : Gotthold Ephraim Lessing zwischen 1756 und 1763 ; Katalog zur Sonderausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz / Christian Tausch. - Kamenz : Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, 2014. - 133 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-00-044737-2 : EUR 17.50
[#5786]

Der Siebenjährige Krieg stellte im 18. Jahrhundert ein Geschehen dar, das sich in vielfacher Weise auf das Leben und zudem auch im Bereich der Kultur auswirkte.¹ Auch die Dichter haben einen Beitrag zum Krieg geleistet, darunter prominent z.B. Johann Wilhelm Ludwig Gleim aus Halberstadt.² Lessing dagegen hat sich anders als etliche seiner Zeitgenossen mit dieser Art von Kriegsdichtung nicht einverstanden erklärt.³

¹ Siehe auch generell *Krieg und Aufklärung* : Studien zum Kriegsdiskurs in der deutschsprachigen Literatur des 18. Jahrhunderts / Johannes Birgfeld. - Hannover : Wehrhahn. - 23 cm. - Zugl.: Saarbrücken, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-86525-277-7 : EUR 48.00 [#2772]. - Bd. 1. - 1. Aufl. - 2012. - XIV, 470 S. : Ill., Kt. - Bd. 2. - 1. Aufl. - 2012. - X S., S. 471 - 937 : Ill., Kt. - Rez.: *IFB 12-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36812620Xrez-1.pdf> - *Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert* : kulturgeschichtliche Studien / hrsg. von Stefanie Stockhorst. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2015. - 679 S. : Ill., graph. Darst., Kt., Notenbeisp. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-424-5 : EUR 48.00 [#4097]. - Rez.: *IFB 16-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz429244894rez-1.pdf?id=7898>

² *"Friedrich, unser Held" - Gleim und sein König* / Reimar F. Lacher. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 167 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 9). - ISBN 978-3-8353-3031-3 : EUR 19.90 [#5194]. - Rez.: *IFB 17-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8292> - *"Krieg ist mein Lied"* : der Siebenjährige Krieg in den zeitgenössischen Medien / hrsg. von Wolfgang Adam ... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2007. - 416 S. : Ill. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 5). - ISBN 978-3-8353-0197-9 : EUR 38.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/984077367/04>

³ Siehe auch *Der fremde Lessing* : eine Revision des dramatischen Werks / Gisbert Ter-Nedden. Hrsg. von Robert Vellusig. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. -

Die Beziehungen des Schriftstellers Lessing⁴ zum Siebenjährigen Krieg thematisiert dieser Katalog⁵ aus dem Lessing-Museum Kamenz, das zuletzt auch ähnliche Publikationen zu Lessings Italienreise und zum Thema Lessing und die Reformation vorlegte.⁶ Für Lessing nun ist der Krieg zunächst deshalb ein einschneidendes Ereignis, weil er in seiner Lebensplanung einen Strich durch die Rechnung bedeutet. Denn aufgrund des Kriegsausbruchs wird die eigentlich auf mehrere Jahre geplante Reise durch mehrere Länder Europas als Begleiter Christian Gottfried Wincklers vorzeitig in Amsterdam abgebrochen, weil der Reisegefährte, der in angestellt hatte, sicherheitshalber zurückreiste, um sich um sein Eigentum zu kümmern, das durch den Krieg akut gefährdet war. Lessings Hoffnungen, endlich London, Paris, Rom zu sehen, waren vielleicht für immer dahin (S. 14) - erst 1775, also gut 20 Jahre später, konnte Lessing dann wenigstens nach Italien reisen, wenn auch nicht unter ebenso günstigen Bedingungen.

Bevor es nun aber zum Siebenjährigen Krieg kam, hatte Lessing bereits mit einem anderen Krieg, dem Zweiten Schlesischen Krieg, insofern Berührung gehabt, als er die Einquartierung von Truppen und Verletzten in Meißen, wo er die Schule St. Afra besuchte, erlebte und davon auch seinem Vater brieflich berichtete. Der Katalog stellt in aller Knappheit sehr gut heraus, wie nicht nur hier, sondern auch später im sächsischen Leipzig die Auswirkungen des Krieges auf die Zivilbevölkerung aussahen, die sich mit hohen Kontributionsforderungen der preußischen Besatzungsarmee konfrontiert sahen. So war es mehr als verständlich, wenn man dem preußischen König in Sachsen wenig Gegenliebe entgegenbrachte. Für Lessing wurde der Konflikt auch persönlich fatal, weil er im Frühjahr 1757 seine Unterkunft bei dem Reisegefährten Winckler verliert – und zwar als Folge des Umstands, daß er, ob nun aus Kosmopolitismus, Gedankenlosigkeit oder Provokationslust

489 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1969-1 : EUR 34.90 [#5159]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8822>

⁴ Grundlegend **Lessing** : eine Biographie / Hugh Barr Nisbet. Aus dem Engl. übers. von Karl S. Guthke. - München : Beck, 2008. - 1024 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung). - Einheitssacht.: Lessing <dt.>. - ISBN 978-3-406-57710-9 : EUR 39.90 [#0181]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz283364246rez-1.pdf> - **Lessing** : Chronik zu Leben und Werk / Wolfgang Albrecht. [Hrsg.: Dieter Fratzke. Lessing-Museum Kamenz]. - Kamenz : Lessing-Museum, 2008. - 215 S. : Ill. ; 25 cm. - (Begleitbücher zur Dauerausstellung des Lessing-Museums Kamenz). - ISBN 978-3-910046-34-4 : EUR 27.50. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303572213rez-1.pdf> - **Lessing-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Monika Fick. - 4. erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2016. - 656 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02577-7 : EUR 24.95 [#4875]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8010>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1065947186/04>

⁶ Siehe **Lessing, Luther und die Reformation in der Oberlausitz** / Sylke Kaufmann ; Matthias Hanke. - Kamenz : Lessing-Museum, 2017. - 182 S. : Ill. ; 21 cm. - (Ausstellungskataloge des Lessing-Museums Kamenz ; 10). - ISBN 978-3-910046-68-9 : EUR 14.50 [#5787]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8919>

(S. 46) preußische Offiziere wie Ewald Christian von Kleist in die Tischgesellschaft mitgebracht hatte. Lessing fand sich zwischen allen Stühlen, so daß er wie im vorigen Kriege schon von den einen für einen Erzsachsen, von den anderen für einen Erzsachsen gehalten wurde, obwohl er weder das eine noch das andere war (S. 49).

1758 kehrt Lessing nach Berlin zurück, wo er u.a. den *Philotas* (S. 66 - 67) und *Das Theater des Herrn Diderot* publizierte.⁷ Auch die sogenannten Grenadierlieder Gleims, die Lessing herausgab, zählen zu den Publikationen dieser Jahre; entsprechend breiten Raum bekommen sie auch in diesem Katalog (S. 56 - 62). Allerdings gingen Lessing die in Berlin zunehmend zu hörenden übertrieben patriotischen Reden gehörig gegen den Strich, und nicht nur die Schlacht von Kunersdorf brachte den Verlust eines Freundes wie des erwähnten Kleist (S. 70 - 81); auch Lessings Bruder Erdmann verstarb in Polen in einem Lazarett. Der Krieg hatte verheerend gewirkt: „Die Bilanz des Siebenjährigen Krieges belief sich schließlich auf eine Million Tote. Etwa die Hälfte von ihnen starb auf den Schlachtfeldern und in den Lazaretten, die Übrigen sind unter den Angehörigen der 'ungestörten Stände' zu suchen“ (S. 65). Für Lessing brach nun eine neue Zeit an, in der er weniger mit literarischen Projekten befaßt war.

Der Katalog, der hier nachträglich besprochen wird, betrifft auch eine Zeit in Lessings Leben, als er einige Jahre als Sekretär in Breslau verbrachte, die aber in der Forschung nicht im Vordergrund stand und steht (was natürlich auch damit zusammenhängt, daß Lessing in dieser Zeit nichts publizierte; S. 85). Daher ist es sicher sinnvoll, auch für die weitere Lessing-Forschung diesen Zeitabschnitt verstärkt in die Betrachtung einzubeziehen. In Breslau trat Lessing 1760 in die Dienste eines preußischen Generalleutnants, Bogislav Friedrich von Tauentziens, der als Kommandeur der Festungsstadt fungierte. Lessing arbeitete dort als Sekretär, wie es auch schon manch anderer Schriftsteller getan hatte. Aber auch in Schlesien war die Kriegsgefahr keineswegs gebannt und russische Truppen kamen gefährlich dicht an Breslau heran (S. 84). Immerhin konnte Lessing in Breslau Studien betreiben, die zu zwei wichtigen Werken der späteren Jahre führen sollten: *Laokoon*⁸ und *Minna von Barnhelm*. Der Katalog schildert nun das Umfeld von Lessings Leben in Breslau, den historischen Hintergrund (Schlesische

⁷ Siehe *Das Theater des Herrn Diderot* : zweisprachige, synoptische Edition von Denis Diderots "Le fils naturel" (1757) und "Le père de famille" (1758) sowie den "Entretiens sur Le fils naturel" und dem Essay "De la poésie dramatique" in der Übersetzung Gotthold Ephraim Lessings (1760) / Denis Diderot. Hrsg. und kommentiert von Nikolas Immer und Olaf Müller. - St. Ingbert : Röhrig, 2014. - 744 S. : Ill. ; 25 cm. - (Literatur im historischen Kontext ; 6). - ISBN 978-3-86110-483-4 : EUR 139.80 [#3908]. - Rez.: *IFB 15-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz415450497rez-1.pdf?id=7084>

⁸ *Unordentliche Collectanea* : Gotthold Ephraim Lessings Laokoon zwischen antiquarischer Gelehrsamkeit und ästhetischer Theoriebildung / hrsg. von Jörg Robert und Friedrich Vollhardt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - VII, 389 S. : Ill. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 181) (Edition Niemeyer). - ISBN 978-3-11-031440-3 : EUR 89.95 [#3489]. - Rez.: *IFB 14-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz389429600rez-1.pdf>

Dichterschule mit Autoren wie Logau und Opitz), die Persönlichkeit Tauentziens sowie das Wenige, was man konkret über Lessings Sekretärstätigkeit weiß. Daß die Informationen über Lessing hier so spärlich sind, hat auch damit zu tun, daß aus der Kriegszeit ab Dezember 1760 bis zum Ende des Kriegs nur sieben Privatbriefe Lessing erhalten sind (S. 94). Die Breslauer Zeit ist nun aber auch deshalb bedeutsam, weil Lessing hier den Grundstock jener umfangreichen Privatbibliothek erwarb (S. 95), über deren Zusammensetzung wir leider nicht gut informiert sind, weil der spätere Versteigerungskatalog bisher nicht gefunden werden konnte.

Die handstreichartige Eroberung der Festung Schweidnitz durch ein österreichisches Korps 1761 gibt Anlaß zu einem Exkurs über den frühneuzeitlichen Festungsbau, während im Anschluß nochmals ausführlicher auf das Nachkriegsstück *Minna von Barnhelm* eingegangen wird (S. 114 - 120).

Die facettenreiche Publikation kann für Lessing-Interessierte ebenso empfohlen werden wie für diejenigen, die sich mit den auch kulturgeschichtlich relevanten Aspekten der Militärgeschichte des 18. Jahrhunderts beschäftigen möchten.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8951>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8951>